

## Anmeldung

Rückmeldung bis 15.06.2015


Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an folgende Adresse:  
Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH – FAU  
Frankenhäuser Str. 64  
99706 Sondershausen  
Fax: 03632619299 oder E-Mail: info@fau-sondershausen.de  
Hiermit melde ich mich zu folgender Veranstaltung an:

<b>Veranstaltung:</b> Fachtag „Sprache öffnet Türen“	<b>Termin:</b> 08.07.2015
<b>Ort:</b> Thüringer Landesmusikakademie (Marshall) Lohberg 11 99706Sondershausen	
<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Praxisfeld und Tätigkeit:</b>	
<b>Dienstanschrift:</b>	
<b>Tel. dienstlich:</b>	
<b>Fax:</b>	<b>E-Mail:</b>
<b>In welchem Workshop möchten Sie gerne mitarbeiten?</b>	
<input type="radio"/> WS 1: Stimmschonendes Vorlesen	
<input type="radio"/> WS 2: Marte Meo	
<input type="radio"/> WS 3: Bunte Farbenwelt der Sprache	
<input type="radio"/> WS 4: Von der Hospitation zur Reflexion	
<input type="radio"/> WS 5: Geschichten aus der Kiste	
<b>Alternative:</b> <input type="radio"/> WS 1 <input type="radio"/> WS 2 <input type="radio"/> WS 3 <input type="radio"/> WS 4 <input type="radio"/> WS 5	

**Kosten :** Die Tagungspauschale in Höhe von **20 €** je Teilnehmer überweisen Sie bitte bis zum 15.06.2015 unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltung an FAU gGmbH BIC: HELADEF1KYF/ IBAN: DE02820550003100001795.  
Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung.

### Hinweis zum Datenschutz:

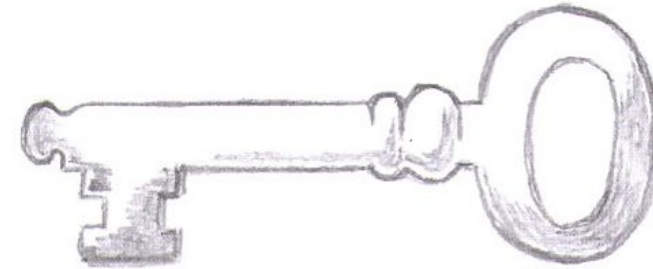
Personenbezogene Daten werden elektronisch gespeichert. Mit der Anmeldung erkläre ich gleichzeitig mein Einverständnis, dass meine Name, meine Dienstanschrift und -Telefonnummer in die Teilnehmerliste aufgenommen werden.  
Die Hinweise zur Organisation habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

 **Gemeinnützige Förderungsgesellschaft  
Arbeit und Umwelt mbH**

Ort, Datum, Unterschrift

## Fachtag

„Sprache öffnet Türen“



am 8. Juli 2015

„Die Grenzen meiner Sprache  
bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

Ludwig Wittgenstein (1889-1951)

**Referentin:** Frau Katrin Pischetsrieder  
Deutsches Jugendinstitut e.V.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Schwerpunkt-Kitas – Sprache und Integration“, einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zeigt dieser Fachtag Möglichkeiten und Chancen durch die Unterstützung frühkindlicher Sprachentwicklung in Kitas und Familien.

Dabei werden sowohl sprachwissenschaftliche Erkenntnisse als auch Praxisbeispiele Inhalt dieser Veranstaltung sein.

## Ablauf

08:30 – 09:30	Anmeldung und Einlass
09:30 – 10:00	Eröffnung / Grußworte Vertreter des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin Frau Reinhardt, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Erfurt Frau Vorbau, Regiestelle Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration , Berlin
10:30 – 11:15	Reflexion von Erfahrungen aus der Qualifizierungsoffensive „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei“ Frau Pischetsrieder/ DJI, München
11:15 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:00	Podiumsdiskussion
12:00 – 12:30	Mittagspause Zeit für den Buchladen
12:30 – 14:30	Workshop 1- 5
14:30	Feedbackrunde aus den Workshops/ Abschluss der Veranstaltung

<b>Workshop</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>
WS 1	„ <i>Stimmschonendes Vorlesen</i> “ Frau Rumpf - Osius Logopädin, Nordhausen	Die Stimme ist das wichtigste Arbeitsmittel der Erzieher/innen. Gerade beim Vorlesen wird sie auf besondere Art gefordert. Welche Möglichkeiten gibt es, den Kindern vorzulesen und dabei die Stimme zu schonen.
WS 2	„ <i>Marte Meo: Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln</i> “ Frau Meißner, Logopädin, Marte Meo Therapeutin, Systemische Beraterin, Worbis	Gelingende Kommunikation in Alltagssituationen – Wie schafft man das oder machen wir das schon? Kennenlernen einer entwicklungsunterstützenden Methode und Erneuerung des wertschätzenden Blickes auf die eigene Arbeit
WS 3	„ <i>Bunte Farbenwelt der Sprache</i> “ Frau Mischke Fachkraft zur Unterstützung der sprachlichen Bildungsarbeit Kita „Abenteuerland“	Betrachtung der Sprachentwicklung und die Rolle der Muttersprache Unterstützung der Mehrsprachigkeit Lippen, Zunge und Mund machen die Sprache rund (mundmotorische Spiele)
WS 4	„ <i>Von der Hospitation zur Reflexion – ein Weg voller Stolpersteine</i> “ Frau Denner Fachkraft zur Unterstützung der sprachlichen Bildungsarbeit Integrative Kita , Apolda	Auseinandersetzung mit dem sorgsamem Umgang der Hospitation und Videodokumentation bzgl. der päd. Arbeit in Einrichtungen und die zielorientierte praktische Reflexion auf der Basis der DJI-Materialien
WS 5	„ <i>Geschichten aus der Kiste</i> “ Frau Trute, Frau Oesterheld Fachkräfte zur Unterstützung der sprachlichen Bildungsarbeit	Anregungen für eine Erzieher-Eltern-(Kind)-Werkstatt und Erleben von kleinen Phantasie-und Klang-Geschichten zur Unterstützung der frühen Sprachentwicklung